ÖFFENTLICHE BAUTEN

Alterszentrum Rosental

Rosentalstrasse 65

Das Altersheim Rosental liegt unweit des Stadtzentrums am Rande eines grossen Parks. Das Angebot des Altersheims Rosental richtet sich an betagte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Winterthur, die ihr Leben noch weitgehend selber meistern können, denen der eigene Haushalt jedoch immer mehr zur Last wird und die im Alltag gerne ein gewisses Mass an Unterstützung in Anspruch nehmen.

BAUJAHR
1978

ADRESSE
Alterszentrum Rosental
Rosentalstrasse 65
8400 Winterthur

1977: Rosentalstrasse 65, Alterszentrum Rosental Foto: winbib, Urheberschaft unbekannt (Signatur 030140)

Bereits im Jahre 1955 hatte der Stadtrat die Notwendigkeit der Bereitstellung von weiteren Heimplätzen für Betagte erkannt. Es wurden damals Abklärungen zur Planung eines vierten städtischen Altersheims mit Pflegestation auf dem Areal des Adlergartens in die Wege geleitet. Aufgrund der sich abzeichnenden Bedürfnissen ergab sich im Laufe der Planung, dass der Bau eines eigentlichen Pflegeheimes für Chronischkranke vordringlich sei. Das in den Jahren 1965-1967 erbaute und auf den 1. Januar 1968 eröffnete Krankenheim Adlergarten mit 140 Betten war innert kurzer Zeit voll belegt. Die wachsende Zahl der aufnahmesuchenden kranken und pflegebedürftigen Betagten zwang zu einer Erweiterung um 100 Betten. Der Ruf nach einer Erstellung eines vierten städtischen Altersheimes (nebst Neumarkt, Brühlgut und Adlergarten) verstummte aber nicht.

Mangels geeigneten Baulands musste die Realisierung aber aufgeschoben werden. 1968/69 wurde durch den Bau

des privaten Altersheims "Wiesengrund" an der Wülflingerstrasse durch die Hülfsgesellschaft -an dem sich die Stadt beteiligte- die Nachfrage etwas gelindert. Im Herbst 1971 konnte die Stadt von den Erben des Jakob Andreas Bidermann einen Teil der an der Ecke Schaffhauserstrasse/Rosentalstrasse gelegene Liegenschaft erwerben. Diese Lage eignete sich vorzüglich für den Bau eines Alterheimes. Das Areal liegt unweit des Stadtzentrums am Rande eines grossen Parks. Es bietet betagten Menschen einen schönen Platz zum Leben. In unmittelbarer Nähe befindet sich der Lindbergwald, aber auch verschiedene Einkaufsmöglichkeiten sind in wenigen Schritten erreichbar. 1974 bewilligte Parlament und eine Volksabstimmung Bruttokosten von Fr. 14,5 Mio. Franken für den Bau dieses neuen Altersheims. Am 9. Januar 1979 zogen die ersten Pensionäre ein.

Neben den 78 Einzelzimmern (davon 4 Ehepaareinheiten) im Altersheimbereich stehen in der Pflegeabteilung im zweiten Stock 19 Einzelzimmer mit eigenem Ess- und Wohnraum zur Verfügung. Die Pflegeabteilung ist für jene Bewohnerinnen und Bewohnern vorgesehen, die bereits im Altersheim wohnen und vorübergehend oder ständig auf intensivere Pflege und Betreuung angewiesen sind. In der Pflegewohngruppe im sechsten Stock leben sieben pflegebedürftige Personen in einer familienähnlichen Gemeinschaft zusammen. Vier Ferienzimmer stehen für eine bestimmte Zeit zur Verfügung für Personen die das Leben im Altersheim kennen lernen möchten, die eine Bewohnerin oder einen Bewohner des Altersheim begleiten möchten, die im Altersheim Erholung und Entspannung suchen.

Links

- Webseite Alterszentrum Rosental

Bibliografie

- Altersheim Rosental
  - Neuer Heimleiter: Gallispitz 1991/69. Pflegeabteilung: Anträge, Anfragen und Interpellationen des Grossen Gemeinderates Winterthur 1995/103 m.Plänen. - Gallispitz 1997/4 von Andres Betschart, 1Abb. - Landbote 1998/116 + Restaurant. - Gallispitz Nr. 102, 1999/3 m.Abb. Grabe, wo du stehst-Projekt, Hände und Lebensgeschichten: Winterthurer Dok. 1998/67 Prospekt. - Landbote 2000/126, 2001/113. - Tages-Anzeiger 2001/117 1Abb. 25 Jahre: Gallispitz 2003/117 von Louis Borgogno. Erinnerungen von Einwohnern: Gallispitz 2004/120, 122 1Abb., 123, 124, 126, 2006/127-129

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023